

2. Vierteljahr / Woche 03.06. – 09.06.2012

## 10 / Liebe drängt zum Glaubenszeugnis

### ➤ Zielgedanke

Erst wenn ich die Liebe von Jesus selbst erfahren habe, dann kann ich sie auch überzeugend weitergeben.

### ➤ Einstieg

Wähle eine Alternative aus!

#### **Alternative 1 (kognitiv)**

Besprich mit deiner Gruppe 2–3 Personen, die in der Geschichte glaubhafte Vertreter einer Überzeugung waren. (Informiere dich selber vorher gut im Lexikon oder Internet über sie!) **Mahatma Gandhi** und **Martin Luther King** z. B. waren Vertreter einer bestimmten Überzeugung, die sie glaubhaft weitergeben konnten. Auch der **Gründer von facebook** ist sehr überzeugend.

Was weißt du über diese Personen? Warum waren/sind sie so überzeugend?

Wie würdest du sie einschätzen? Warum konnten sie ihre Überzeugung so stark vertreten? Wozu? Wie lange?

Übertragung: Wovon seid ihr genauso überzeugt wie diese bekannten Personen? Gibt es da etwas? Könnt ihr das ebenso stark und glaubhaft vertreten? Warum? Warum nicht?

*Ziel: Die Teilnehmer sehen, wie stark eine innere Überzeugung den Außenauftritt prägen kann.*

#### **Alternative 2 (emotional)**

Du kannst der Gruppe **dieses Lied** vorspielen. Oder ein Lied aus „Leben aus der Quelle“ oder einem anderen Liederbuch aussuchen, das ausdrückt, dass man Gottes Liebe erfahren hat (gemeinsam singen oder vorlesen). – Wie kommt man dazu, so etwas zu sagen/singen? Wie kann man das vertreten? Kannst du von dir sagen, dass du so eine Überzeugung hast?

*Ziel: Persönliche Erfahrung mit Jesus erkennen und bekennen – Überzeugung motiviert zum Bekenntnis.*

### ➤ Thema

#### **Weiterführung bei beiden Einstiegen:**

- Wenn eine innere Überzeugung stark zu einem Zeugnis drängt, dann stellt sich die Frage, wie man eine so starke innere Überzeugung bekommen kann.  
Wie kann man so sehr glauben, dass Jesus die Liebe und unser Erlöser ist und ihn so sehr lieben, dass man davon überzeugend berichten will?  
Wie können wir im Alltag Erfahrungen machen, die diese innere Überzeugung so stark machen? Dass es nicht nur eine kognitive, sondern auch eine starke emotionale Überzeugung ist?  
Auflistung an einer MindMap (jeder darf seine Meinung an die Tafel/Flipchart oder auf ein Blatt Papier schreiben)
- Ist es einfacher, von einer Ideologie (wie bei Gandhi) zu berichten und dafür einzustehen, als für seinen Glauben und seine innere Liebe zu Jesus? Wenn ja, warum? Hierzu **2. Korinther 5,14** lesen und darüber sprechen.
- Vergleich: Hochzeit / Glaubenszeugnis  
Wieso heiratet man? Wie heiratet man? Warum heiratet man öffentlich? Ist das eine Last? Eine lästige Pflicht?  
Warum lässt man sich taufen? Warum will man öffentlich bezeugen, dass man Jesus lieb hat? Ist das eine Last? Eine lästige Pflicht?
- Liebe zu Jesus treibt nicht nur zum mündlichen Bekenntnis, sondern auch zu künstlerischem Bekenntnis.  
Wer von euch hat ein Gedicht o. ä. in dieser Woche über seine Liebe zu Jesus verfasst und möchte es vorlesen? (am besten an dieser Stelle eigene Gedichte/Bilder/Lieder o. ä. oder aus dem Internet dazu mitbringen und vorlesen/zeigen, wenn die Jugendlichen selbst nichts gemacht haben. Hier ein **Beispiel**.)

#### **Vertiefung:**

- Wer in der Woche die „echtzeit“ gelesen hat, hat von den beiden deutschen Mädchen gelesen, die für ihren Glauben aus Liebe zu Jesus und den Menschen gestorben sind. Wie steht ihr dazu?  
(Lies den **Bericht** evtl. noch einmal vor und beziehe dann in die Diskussion auch das „echtzeit“-Forum und die Aussagen dort darüber mit ein!)  
Ist das für euch Liebe, die zum Glaubenszeugnis drängt oder Fanatismus und Unvorsichtigkeit?

### ➤ Ausklang

- Ein oder zwei Lobpreislieder abspielen/vorlesen oder singen.
- Gemeinsames Gebet um das Empfinden der Liebe von Jesus, um Erfahrungen, die diese Liebe zu Jesus in uns stark werden lassen, um Liebe, die zum Glaubenszeugnis treibt (Partnergebet (intensiver und persönlicher!), falls die Gruppe dafür offen ist).